

PRESSEINFORMATION

Salzburg, 14. August 2019

SPAR setzt auf die umweltfreundliche Transportsicherung Roll-Safe

Statt Stretchfolie benutzt das Handelsunternehmen wo notwendig wiederverwendbare Kunststoffplatten an den Rollbehältern und spart damit 70.000 Euro jährlich

Die österreichische SPAR Warenhandels-AG setzt im Food-Einzelhandel auf die umweltfreundliche Transportsicherung für Rollbehälter der RS-Systems GmbH aus Schärding. Statt viel Geld in die nur einmal verwendbare Stretchfolie zur Ladungssicherung zu investieren, spart das Handelsunternehmen mit den umweltfreundlichen, leichten und hoch belastbaren Strukturkammerplatten 70.000 Euro im Jahr. Um komplett auf Folie zu verzichten, zieht das traditionsreiche Unternehmen sogar in Betracht, in Zukunft auch im automatischen Zentrallager Wels auf Stretchfolie zu verzichten und manuell die Roll-Safe Kunststoffplatten einzusetzen. Neben den Kosten für weitere Anschaffungen von Wickelanlagen fiele dann auch die Unterhaltung und Reparatur der Maschinen weg. Im Vergleich dazu stehen die Anschaffungskosten für die Platten und der Mitarbeiterinsatz für die manuelle Anbringung. Dies lohne sich aber in jedem Fall. „Wir arbeiten daran, 2019 die Folie zur Transportsicherung abzuschaffen“, sagt Mag. Talitha Meisl, Leiterin des zentralen Lagerwesens bei SPAR.

SPAR mit Sitz in Salzburg betreibt in Österreich, in Kroatien, Slowenien sowie in Norditalien und Ungarn 3.174 Lebensmittelmärkte und machte 2018 mit Supermärkten, Einkaufszentren und Sporthandel erstmals einen Umsatz von mehr als 15 Milliarden Euro. In Österreich werden täglich tausende Tonnen von Lebensmitteln aus den sechs Regionallagern und dem Zentrallager in Wels auf Rollbehältern zu den Verbrauchermärkten transportiert. Statt Meter um Meter Folie um den Rollbehälter zu wickeln, sichern nun seitlich zwei hoch belastbare Strukturkammerplatten von Roll-Safe die Ware des österreichischen Handelskonzerns. Wenn Rollbehälter in der Filiale entleert werden, werden die Platten lose im Markt gesammelt und an den Großhandel zurückgeschickt. So können sie wieder an den nächsten kommissionierten Rollbehälter zur Transportsicherung angebracht werden. Laut RS-Systems Geschäftsführer Martin Köllner sind mittlerweile bis zu 22.000 Rollplatten an SPAR ausgeliefert. Neben der Kostenersparnis steht für die SPAR Gruppe vor allem der Umweltgedanke im Vordergrund.

Weitere Informationen:

RS-Systems GmbH
Martin Köllner,
Geschäftsführer
Kenzianweg 8 /Top16
A-4680 Schärding
mk@roll-safe.de
www.roll-safe.de

Pressearbeit:

Press'n'Relations GmbH Niederlassung Berlin
Nina von Imhoff
Boyenstraße 41
10115 Berlin-Mitte
Telefon: +49 30 577 00-326
Telefax: +49 30 577 00-324
nvi@press-n-relations.de
www.press-n-relations.de

Martin Köllner gründete 2014 im österreichischen Schärding die RS Systems GmbH. Als Tochterunternehmen firmiert im bayerischen Neufahrn die Roll-Safe GmbH, die sämtliche logistische Aufgaben der patentierten Transportlösung übernimmt. Der Verkauf und Vertrieb wird ausschließlich in Österreich organisiert. Bislang hat das inhabergeführte Unternehmen circa 50.000 bis 60.000 Roll Safe Transportsicherungen auf den Markt gebracht. Diese werden unter anderem bei Spar in Österreich und Kroatien, bei Transgourmet in der Schweiz und Österreich, bei Naturkost in Erfurt und bei Manor in der Schweiz verwendet. Das bayerische Staatsministerium sprach der Roll-Safe GmbH den Innovationsgutschein 1 und 2 zu.

Die österreichische Warenhandels-AG SPAR wurde 1954 von Hans F. Reisch gemeinsam mit 100 selbstständigen Kaufleuten in Tirol gegründet. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich das noch heute im Familieneigentum befindende Unternehmen zu einem mitteleuropäischen Handelskonzern mit fast 83.000 Mitarbeitern entwickelt. 2018 betrieb SPAR 3.174 Verbrauchermärkte und machte 2018 mit Supermärkten, Einkaufszentren und Sporthandel erstmal einen Umsatz in Höhe von mehr als 15 Milliarden Euro.

Bildmaterial:

(Quelle: Press'n'Relations und SPAR)



RS-Systems-Geschäftsführer Martin Köllner (Bild links) hat bislang für 22.000 Rollbehälter die umweltfreundliche Transportsicherung von Roll-Safe an SPAR geliefert. Talitha Meisl ist bei SPAR für das zentrale Lagerwesen verantwortlich. Fertig kommissionierte Rollbehälter von SPAR (Bild rechts) mit der Transportsicherung von Roll-Safe im oberösterreichischen Regionallager Marchtrenk.



SPAR-Mitarbeiter fahren die fertig beladenen Rollbehälter mit der Transportsicherung von Roll-Safe im Regionallager im oberösterreichischen Marchtrenk zur Rampe.



SPAR nutzt die flexible Transportsicherung von Roll-Safe.